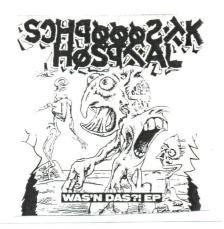
The little Difference in Music



Der Name wirft die Frage auf: "Was bedeutet T42?" Die wildesten Spekulationen wurden hierüber schon angestellt. Kreationen wie "Russischer Panzer" oder anrüchige Deutungen sind an der Tagesordnung. Nein, T42 bedeutet ganz einfach: "Tea for Two". Nachdem die Idee zur Gründung eines Schallplattenlabels in dem Initiator Marc Rohrer aufgekeimt war, mußte natürlich ein passender Name dafür gefunden werden. Durch die Tatsache, daß er außer Tee selten andere Getränke zu sich nimmt, war die Namensgebung eigentlich schon vorprogrammiert. Das "Two" soll zum Ausdruck bringen, daß es sich bei "T42 Records" um ein kommunikatives Label handelt, das über den Standard hinaus versucht mit den Bands zusammenzuarbeiten und ihnen gerecht zu werden.



Im März des Jahres 1989 erschien dann die erste Schallplatte auf T42 Records, die "Schpooostik Hospital" - seven inch - EP - "Was'n Das?". Mit 32 Liedern war sie ein Meilenstein der Noisecore - Bewegung in Deutschland und fand reißenden Absatz bei den dementsprechend orientierten Hörern. Insgesamt wurden bisher zwei Auflagen verkauft. Der erste Schritt war getan. Bei der Gründung des Labels war eigentlich der Hauptaugenmerk auf das Hardcorepublikum gerichtet, in dieser Richtung sollten ungefähr die kommenden Publikationen ausgerichtet sein. Doch es kam anders.

Dies beweist auch gleich die zweite Veröffentlichung des Labels, die "Vomit Launch" - LP - "Exiled Sandwich". Die erste LP wurde von dem US Label Rat Box Records lizensiert und mit komplett neuem, sehr aufwendig gestaltetem Cover versehen. Trotz ausschließlich guter Reaktionen und Rezensionen in der Presse und größer angelegter Werbeaktionen, wurde die Platte vom Publikum wohl nicht wahrgenommen; jedenfalls fanden die guten Pressereaktionen keinerlei Äquivalenz in den Verkaufszahlen. Ein herber Rückschlag, da das Label auf die Verkaufserlöse angewiesen war um weiterarbeiten zu können.





Erst knapp ein Jahr später war dieser Einbruch verwunden und Mut zu neuen Taten gefasst. Mit der "Printed at Bismarck's Death" - LP - "Via Lacrimosa" wieder ein komplett neuer Musikstil, Avantgarde vermischt mit Klassik und einigen anderen Zutaten, nun die erste LP in Eigenproduktion. Das bisher äußerst schwerwiegende Manko, das Fehlen eines kompetenten Vertriebes, wurde auch inzwischen behoben. Seit September 1990 wird T42 Records von Semaphore, Nürnberg, vertrieben. Bleibt zu hoffen, daß sich der wiederum maximale Einsatz diesmal lohnen wird.